

Koblenzer Ortsteile: Kesselheim



Ansichtskarte mit Motiv Kesselheim aus dem Jahr 1899

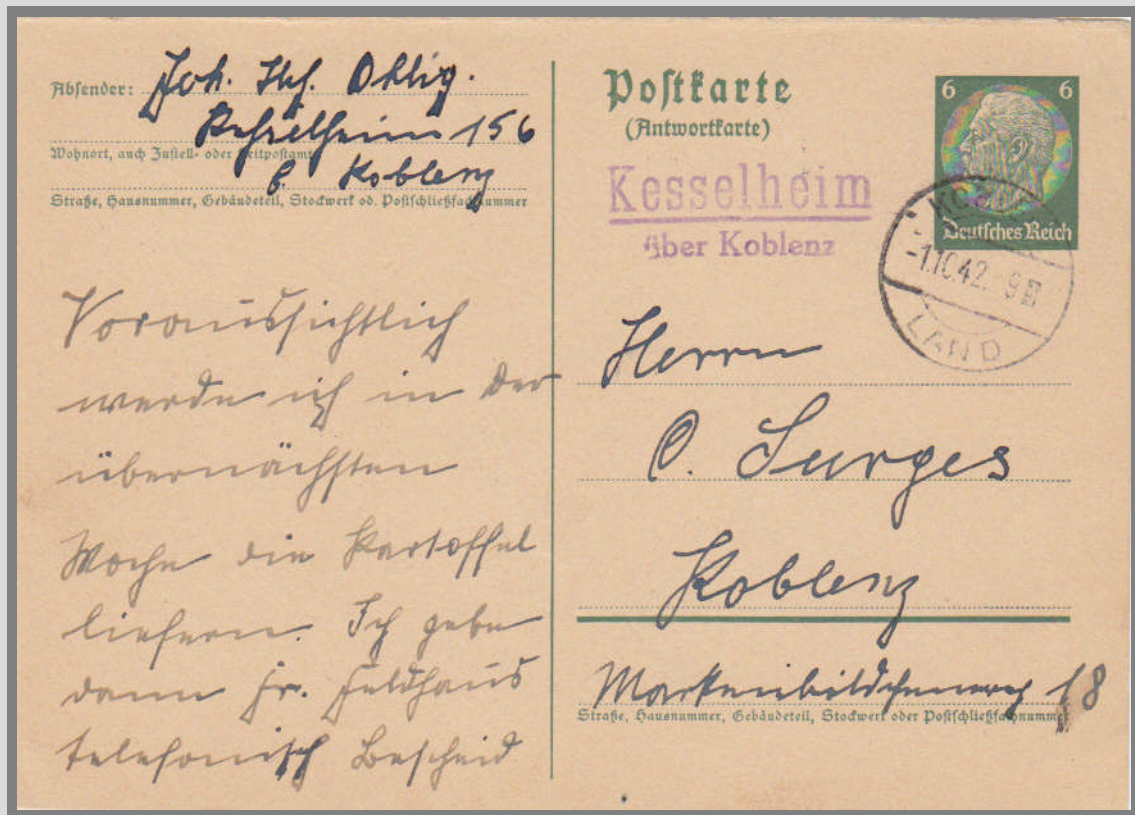
In Kesselheim hat es nach den bisherigen Erkenntnissen vor der ab dem 01.04.1928 erfolgten Neuorganisation des Landpostwesens keine Postagentur gegeben.

Nach der amtlichen Verfügung vom 01.06.1928 hatte das Leitpostamt für die jeweilige Poststelle auf dem Lande einen Gummistempel im Format 16 x 43 mm zu beschaffen. Aus dieser Zeit sind für Kesselheim drei verschiedene Landpoststempel (Gummistempel) bekannt.

Der vermutlich erste zweizeilige Gummistempel (Rechteckstempel mit gerundeten Ecken) mit der Inschrift „Kesselheim Koblenz Land“ ist ab dem 05.01.1931 bekannt und hat die Maße 14,5 x 62 mm.

Ein analoger Stempel mit diesen (abweichenden) Maßen liegt auch für „St. Sebastian Koblenz Land“ vor.

Beispiel für einen Landpoststempel aus Kesselheim:

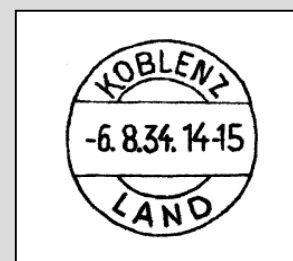


Violetter Zweizeilenstempel (Landpoststempel) mit Unterteilungsstrich „Kesselheim über Koblenz“ in Grotteskschrift und Kreisstegstempel mit Bogen oben und unten des Leitpostamtes KOBLENZ LAND mit Stempeldatum „1.10.42 9“ auf Ganzsache (Antwortkarte) Mi. P 229 IA. Der letztere Stempel weist unter dem „K“ eine Lücke auf.

Ab 1933 führte die zweite Zeile des Frakturschrift-Gummistempels die Inschrift „über Koblenz“. Mit einem nicht veröffentlichten Rundschreibens vom 09.01.1941 des Führer-Stellvertreters Martin Bormann wurde verfügt, daß anstelle der Frakturschrift nun generell die Grotteskschrift anzuwenden sei. Der dritte Kesselheimer Stempel erhielt somit die Inschrift in Grotesk.



Die drei Varianten des Kesselheimer Landpoststempels

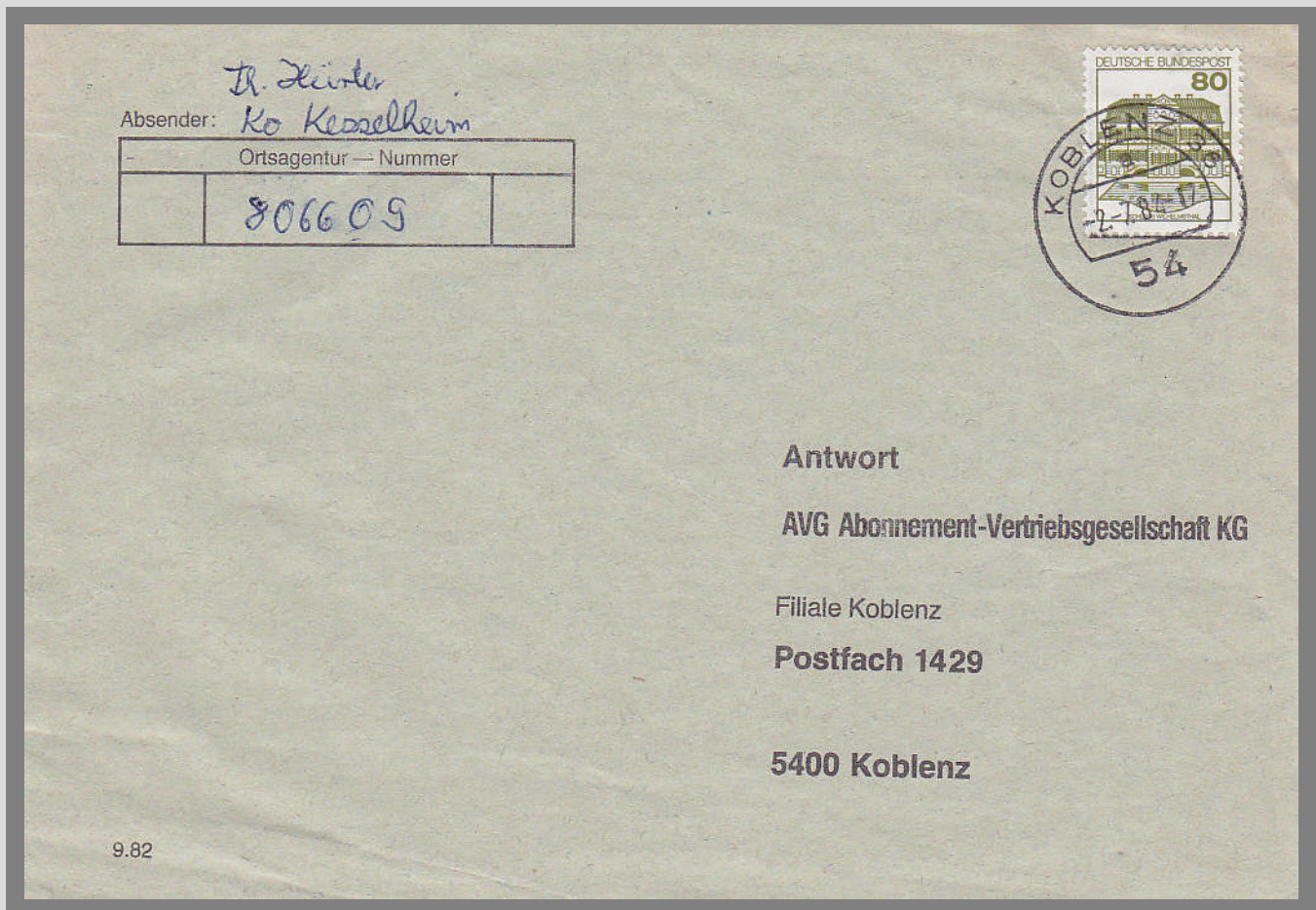


Beispiel für den Tagesstempel des Leitpostamts Koblenz



Am 07. Juni 1969 wurde Kesselheim in die Stadt Koblenz eingemeindet.

Beispiel aus der Zeit nach der Eingemeindung mit der neuen postalischen Bezeichnung Koblenz 36.



Brief mit dem Postaufgabestempel 54 KOBLENZ „a“ 36 2.7.84 - 17 innerhalb von Koblenz. Hinter diesem „anonymen“ Stempel mit der Zahl 36 verbirgt sich die Annahmepoststelle Koblenz-Kesselheim.

Das Porto von 80 Pfg. für den einfachen Brief (bis 20 g) galt im Zeitraum vom 01.07.1982 bis zum 31.03.1989.